

Konzerte 1990/91
**Radio-Sinfonie-Orchester
Frankfurt**



hr

Alte Oper
Frankfurt
Sendesaal
im Funkhaus



PATRIMONIO UC

Konzerte
1990/91

**Radio-Sinfonie-Orchester
Frankfurt**



Alte Oper
Frankfurt

Sendesaal
im Funkhaus



hr Hauptabteilung Musik

Leitung Dr. Leo Karl Gerhartz
RSO Frankfurt Hans-Martin Höpner
Produktion Dr. Bernhard Aign
Chöre Gerhard Meier
Neue Musik Ernstalbrecht Stiebler
Dramaturgie Paul Bartholomäi

- 4 Was ist neu in der neuen Spielzeit?
- 5 Jugend- und Abonnementkonzerte in der Alten Oper
- 7 Brief an das RSO Frankfurt
- 20 Die Reihen auf einen Blick
- 21 Mozart und ...
Konzerte im Sendesaal
- 27 Forum Neue Musik
im Funkhaus am Dornbusch
- 33 Sonderkonzerte
in der Alten Oper
und im Sendesaal
- 36 Auswärtige Konzerte
- 37 Das Radio-Sinfonie-Orchester
Frankfurt
- 46 Register:
Dirigenten, Solisten, Ensembles,
Komponisten
- 47 Matineen mit Musikern und
Gästen des RSO Frankfurt im
Finkenhof
- 48 Informationen zu Abonnements
und zum Kartenvorverkauf

Was ist neu in der neuen Spielzeit?

Nun, vor allem die Hauptsache: habemus papam, der neue Chefdirigent des Radio-Sinfonie-Orchesters Frankfurt ist gefunden. Nach dem Schwarzamerikaner Dean Dixon mit seinen enormen erzieherischen Qualitäten (1961 - 1974), nach dem Israeli Eliahu Inbal mit seinem konsequenten Mut zu grellen Kontrasten, einem sozusagen "kantigen" Umgang mit Vertrauen (1974 - 1990) folgt - so hoffen wir - ein Klangzauberer aus der Sowjetunion: Dmitrij Kitajenko, der in das neue Kapitel der RSO-Geschichte die großen Musik- und Orchestertraditionen seiner Heimat einbringt.

Kitajenko ist Jahrgang 1940 und stammt aus Leningrad, Er studierte in Moskau und Wien und begann seine Laufbahn als musikalischer Chef des Stanislawski-Theaters in Moskau. Seit 1976 ist der Preisträger des ersten Karajan-Wettbewerbs (1969) Chef der Moskauer Philharmoniker. Heute hat sein Name in der ganzen Welt einen guten Klang. Und doch versteht der renommierte Dirigent seine Frankfurter Aufgabe auch für sich selbst fast wie einen Neubeginn. Auf jeden Fall als eine große Herausforderung - im künstlerischen Dialog mit den Musikern und Musikern des Orche-

sters, in der kreativen Begegnung von Ost und West, in einer spannungsvollen Auseinandersetzung beider Seiten mit den unterschiedlichen Aspekten von Tradition und Moderne in Ost- und Mitteleuropa (vgl. Seite 7).

Tradition und Moderne in Ost- und Mitteleuropa prägen denn auch die vier Abonnement-Programme der ersten Kitajenko-Saison. Daneben setzt Eliahu

Inbal Schlußpunkte unter seine beiden letzten Zyklen, rekonstruiert Christoph Eschenbach - genau 200 Jahre danach - Mozarts berühmt-berüchtigtes Frankfurter Krönungskonzert, gastiert u.a. zu unserer Freude wieder einmal der große alte Meister Erich Leinsdorf. Um die Konzerte mit ihm zu ermöglichen, haben wir ausnahmsweise (!) ein Konzert aus dem Freitagabonnement auf den Mittwoch vorverlegt. Wir hoffen, Sie haben im Interesse der Sache Verständnis.

Die Abonnementkonzerte in der Alten Oper Frankfurt bilden längst das gewichtige Fundament in der Arbeit des RSO Frankfurt. Die größeren und kleineren Nebenetagen sollten dabei freilich nicht überhört werden. Vor allem nicht die neuen Aktivitäten im renovierten Sendesaal des Funkhauses. Hier gehört das FORUM NEUE

MUSIK bereits zum Bewährten. MOZART UND ... dagegen ist neu: aus gegebenem Anlaß der Versuch, in den Spielzeiten 1990/91 und 1991/92 einmal danach zu fragen, wo vielleicht in der Geschichte der abendländischen Musik die Mitte zu finden ist; oder anders formuliert, in lebendigen Konzerten erfahrbar zu machen, was sich alles zwischen Mittelalter und Moderne im Werk von Mozart spiegelt.

In der neuen Spielzeit geht das Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt auf keine große Tournee. Zwei kleinere Reisen dokumentieren gleichwohl einen neuen Anspruch von Repertoirevielfalt. Im Oktober ist das Orchester mit dem ersten Konzert aus der FORUM-Reihe - also mit einem zeitgenössischen Programm - beim "Steirischen Musikprotokoll" in Graz zu Gast. Im Juni 1991 spielt es beim "Mozart-Fest" in der Würzburger Residenz. Vielfältiger als in der letzten Spielzeit sind die Aktivitäten in der eigenen Senderegion: Ausdruck einer zunehmenden Bemühung, über die Präsenz im Radio und in hr2 hinaus etwas hineinzutragen von dem Frankfurter Potential in die hessische Region.

Leo Karl Gerhartz
hr Musikchef

Jugend/Abonnementkonzerte

Alte Oper Frankfurt



Dirigenten

Sylvain Cambreling
Christoph Eschenbach
Claus Peter Flor
Eliahu Inbal
Dmitrij Kitajenko
Erich Leinsdorf
David Shallon

Solisten

Gesang

Sergej Leiferkus (Baß)
Peter Lika (Baß)
Neil Mackie (Tenor)
Derek Lee Ragin (Countertenor)
Mitsuko Shirai (Sopran)
Ludmilla Sjemtjuk (Alt)

Oboe

Fabian Menzel

Violine

Dmitry Sitkovetsky
Frank Peter Zimmermann

Violoncello

Frans Helmerson

Klavier

Martha Argerich
Christoph Eschenbach
Vladimir Kraynev
András Schiff
Maria Tipo

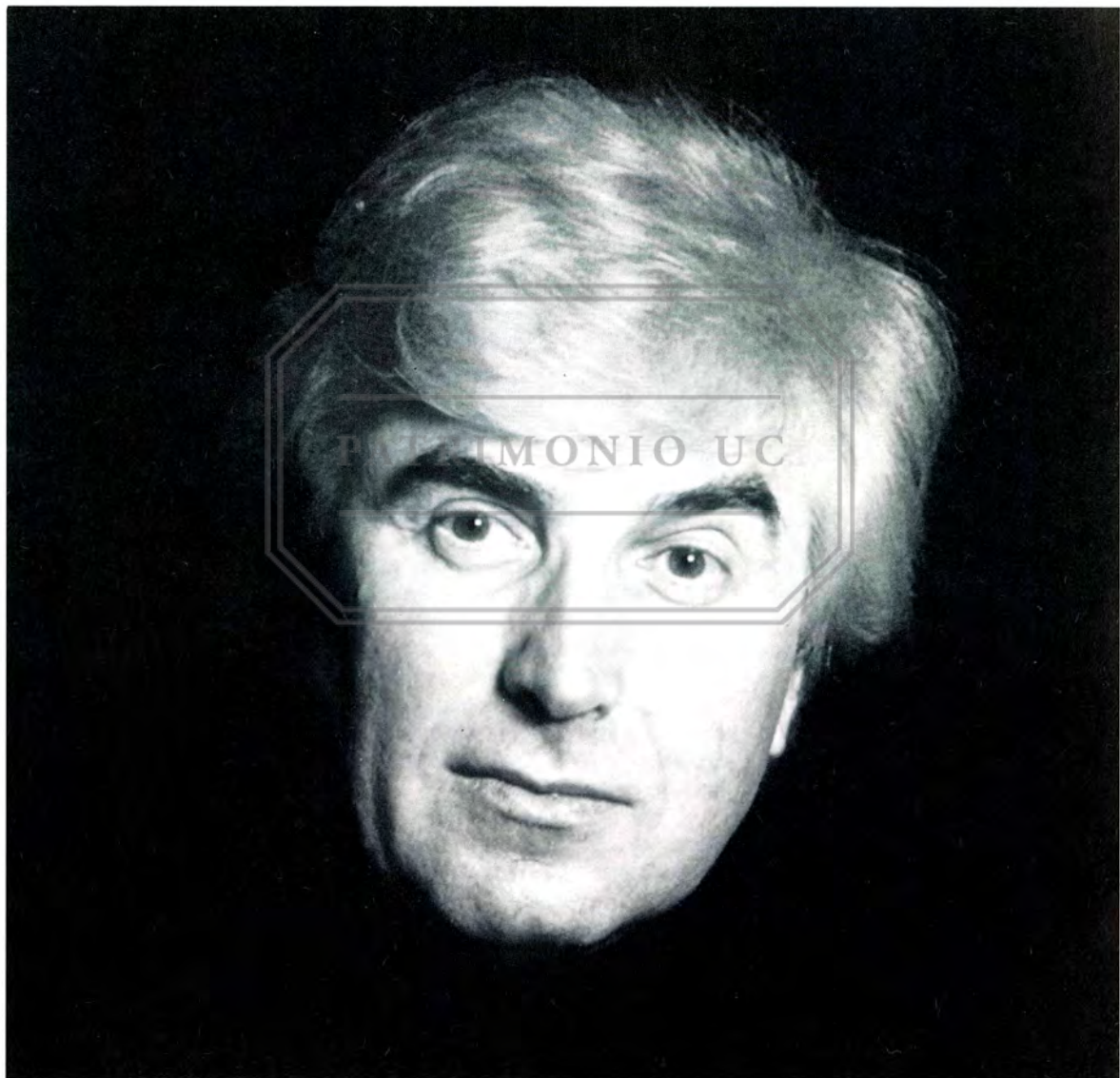
Sprecher

Hermann Treusch

Chöre

Chor des Dänischen Rundfunks

Dmitrij Kitajenko



Bern, 16. Februar 1990

Liebe Musikerinnen und Musiker
des Radio-Sinfonie-Orchesters
Frankfurt,

im Oktober 1988 sprach ich zum ersten Mal mit Vertretern des Hessischen Rundfunks über die Möglichkeit, Nachfolger Eliahu Inbals als Ihr Chefdirigent zu werden. Heute haben wir in Bern die damals noch ganz vage Absicht Wirklichkeit werden lassen. Seither sind nicht einmal anderthalb Jahre vergangen. Doch die Welt hat sich stärker verändert als in den 40 Jahren davor. Die Idee vom Bau eines Europäischen Hauses ist längst mehr als bloß eine Fiktion, und sicher können Künstler und Kunst schneller und leichter als andere zum Bau dieses Hauses für g a n z Europa beitragen.

Die neuen Entwicklungen und Veränderungen in der Welt machen für mich meine Aufgabe bei Ihnen zusätzlich aufregend. Aber ganz abgesehen davon bin ich glücklich und stolz über das mir vom Hessischen Rundfunk entgegengebrachte Vertrauen. Ein Orchester von Ihrem Rang, Ihren Klangfarben und Ihren instrumentalen Qualitäten zu führen, ist für mich eine ganz neue und große Herausforderung, ein neuer Abschnitt auf meinem künstlerischen Weg.

Ich bewundere sehr, was Sie mit Eliahu Inbal erreicht haben. Das Radio-Sinfonie-Orchester Frank-

furt hat heute überall in der Welt einen hervorragenden Ruf. Ich hoffe, daß es uns gemeinsam gelingt, das zu erhalten, ja möglichst noch zu steigern. Dabei sind mir zwei Dinge besonders wichtig.

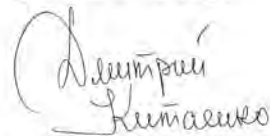
Zunächst die Vielfalt! Musiker sollten für alle Epochen und Stile offen sein, fähig zu den verschiedensten Musizierweisen. Ich wäre glücklich, wenn es uns in den nächsten Jahren gelingen könnte, das Panorama unseres Repertoires in diesem Sinne zu erweitern und reicher zu machen: von der Wiener Klassik bis zu Prokofjew, von russischer und deutscher Romantik bis zu den Werken von Denissow und Ligeti, von großem Ernst zu mehr Spaß. Was den Spaß betrifft, freue ich mich übrigens sehr auf unser gemeinsames Silvester-Konzert. Das könnte eine tolle Sache werden...

Meine Arbeit bei Ihnen soll allerdings nicht unter dem Motto stehen "Kitajenko und sonst gar nichts!" Ich zähle daher auf die Mitwirkung großer Gastdirigenten und Solisten. Womit ich bereits beim zweiten Stichwort wäre, das mir wichtig ist: die Begegnung. Die sich z.Zt. in einem rasanten Tempo öffnende Welt verpflichtet, denke ich, mehr denn je zu einer

Kultur des Sich-Treffens und des gegenseitigen Austauschs. Ja, vielleicht ist die Begegnung verschiedener kultureller Traditionen unsere wichtigste aktuelle Aufgabe. Heute ist unsere Zusammenkunft einmalig und folgerichtig zugleich. Nur sollte dabei Beethovens und Schillers "Alle Menschen werden Brüder" nicht zu bloßer Gleichmacherei verkommen, sondern zu einem Motto für eine fruchtbare Zusammenarbeit werden. Ein Radio-Orchester aus Frankfurt mit einem russischen Chefdirigenten bei einer Tournee in den USA - gar keine so schlechte Formel für die Zukunft in einer offeneren und hoffentlich auch friedlicheren Welt.

Ich freue mich auf Sie, auf den attraktiven Musikplatz Frankfurt mit seiner wunderschönen Alten Oper und Ihrem zu Vielfalt einladenden renovierten Sendesaal - und natürlich ganz besonders auf Ihre Freunde, Ihr Publikum.

Sie alle grüße ich mit großen Hoffnungen und Erwartungen.
Ihr



Dmitrij Kitajenko

Donnerstag
13. September 1990
20.00 Uhr

**1. Konzert im
Donnerstagabonnement**

Freitag
14. September 1990
20.00 Uhr

**1. Konzert im
Freitagabonnement**

Peter Tschaikowsky
Romeo und Julia

Robert Schumann
Violoncellokonzert

Johannes Brahms
4. Sinfonie

Dirigent
Dmitrij Kitajenko

Violoncello
Frans Helmerson

PATRIMONIO UC

(Enter Juliet above at a window)

But soft! What light
through yonder window
breaks?
It is the east, and Juliet is
the sun.
Arise, fair sun, and kill the
envious moon,
Who is already sick and
pale with grief
That thou her maid art far
more fair than she.
Be not her maid, since she
is envious;
Her vestal livery is but sick
and green,
And none but fools do
wear it; cast it off.



(Julia erscheint oben am Fenster)

DOCH STILL, WAS SCHIMMERT
DURCH DAS FENSTER DORT?
ES IST DER OST, UND JULIA
DIE SONNE! –
GEH AUF, DU HOLDE SONNE!
ERTÖTE LUNA,
DIE NEIDISCH IST UND SCHON
VOR GRAME BLEICH,
DASS DU VIEL SCHÖNER BIST,
OBWOHL IHR DIENEND.
O, DA SIE NEIDISCH IST, SO
DIEN IHR NICHT.
NUR TOREN GEHN IN IHRER
BLASSEN, KRANKEN VESTALEN-
TRACHT EINHER:
WIRF DU SIE AB!

"Julius Balkon" in Verona

statt Freitag **Mittwoch**

26. September 1990

20.00 Uhr

**2. Konzert im
Freitagabonnement**

Donnerstag

27. September 1990

20.00 Uhr

**2. Konzert im
Donnerstagabonnement**

Richard Strauss
Bläuserenade

Johannes Brahms
2. Serenade

Igor Strawinsky
Der Kuß der Fee

Dirigent
Erich Leinsdorf

PATRIMONIO UC



Ich weihe dieses Ballett dem Gedenken an Pjotr Tschaikowskij, dessen Muse in dieser Fee aufscheint und zu seiner Allegorie wird. Diese Muse hat ihn in gleicher Weise mit ihrem Schicksalskuß gezeichnet, dessen rätselvolles Mal sich im ganzen Schaffenswerk des großen Künstlers spürbar macht.



Illustration zu Andersens Märchen
"Die Eisprinzessin"
und Strawinskys Partitur-Vorwort

Mittwoch
17. Oktober 1990
19.30 Uhr

1. Jugendkonzert

Donnerstag
18. Oktober 1990

19.30 Uhr
**3. Konzert im
Donnerstagsabonnement**

Freitag
19. Oktober 1990

19.30 Uhr
**3. Konzert im
Freitagabonnement**

Historisches Konzert
**Mozarts Frankfurter
Konzert
vom 15. Oktober 1790**

Sinfonie D-Dur KV 504 "Prager"
Arie "Vorrei spiegarvi, oh Dio"
KV 418

Arie "Non ho colpa" aus
"Idomeneo"

Klavierkonzert F-Dur KV 459
Klavierkonzert D-Dur KV 537
Duett "Spiegarti non poss'io"
aus "Idomeneo"

Sinfonie D-Dur KV 385 "Haffner"

Dirigent und Klavier
Christoph Eschenbach

Sopran
N.N.

Countertenor
Derek Lee Ragin

*Am 15. Oktober, exakt zum 200.
Jahrestag, gastiert der Hessische
Rundfunk mit diesem historischen
Konzert bei der Frankfurter Kunst-
gemeinde.
Beginn 19.30 Uhr im Großen Saal
der Alten Oper.*

Schnittzeichnung
des ehemaligen
Frankfurter
Stadt-Theaters

PATRIMONIO UC



Mit gütigster Erlaubnis
Wird heute Freitag den 15ten October 1790.
im großen Stadt-Schauspielhause
Herr Kapellmeister Mozart
als erster
musikalisches Konzert
zu seinem Vortheil geben.

Erster Theil.

Eine neue große Sinfonie von Herrn Mozart.
Eine Arie, gesungen von Madama Schild.
Ein Concert auf dem Forte-piano, gebildet von Herrn Kapellmeister
Mozart von seiner eigenen Composition.
Eine Arie, gesungen von Herrn Georelli.

Zweiter Theil.

Ein Concert von Herrn Kapellmeister Mozart von seiner eigenen Com-
position.
Ein Duett, gesungen von Madama Schild und Herrn Georelli.
Eine Ouverture aus dem Stürze von Herrn Mozart.
Eine Sinfonie.

Die Preise sind in den Logen von Parquet, s. fl. 45 fr.
Auf der Gallerie 25 fr.

Küchen sind bey Herrn Mozart, wozuhaft ist der Kaffeehersteller No. 167, bey Donner-
stag Donnerstage und Freytag bey Herrn Caspers Schenke und an der
Gasse zu haben.

Der Anfang ist um Elf Uhr Vormittag.

Mittwoch
7. November 1990
19.30 Uhr

2. Jugendkonzert

Donnerstag
8. November 1990
20.00 Uhr

**4. Konzert im
Donnerstagabonnement**

Freitag
9. November 1990
20.00 Uhr

**4. Konzert im
Freitagabonnement**

Igor Strawinsky
Pulcinella
Ballett mit Gesang

Robert Schumann
2. Sinfonie

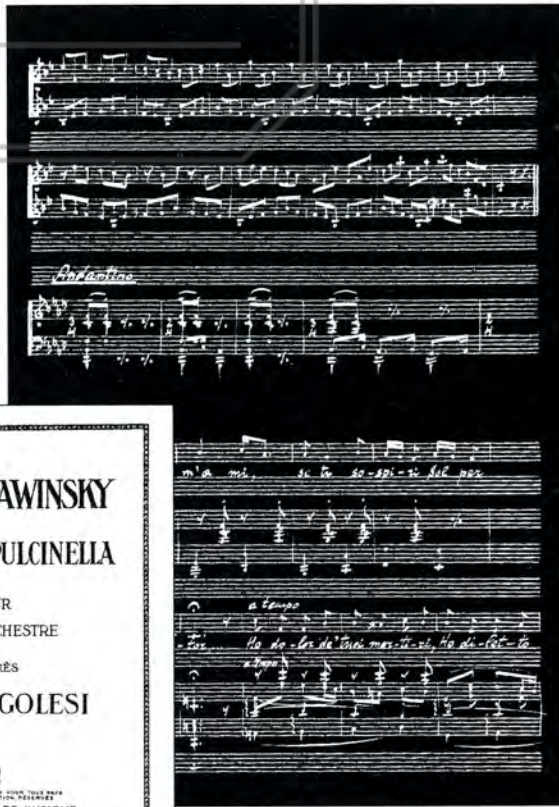
Dirigent
David Shallon

Sopran
Mitsuko Shirai

Tenor
Neil Mackie

Baß
Peter Lika

PATRIMONIO UC



IGOR STRAWINSKY
SUITE DE PULCINELLA

POUR
PETIT ORCHESTRE

D'APRÈS
J. B. PERGOLESI

ÉDITION RUSSE DE MUSIQUE
PROSPERCHER MUSIKVERLAG & CO
POSDORF, PALA & W. H. ROSSIGNOL
BRUNN, HOBOKEN, LEIPZIG, NEW YORK, LONDRES, BRUXELLES, BARCELONA, MADRID,
MÜNCHEN
R. & C. BRASER* ÉDITIONS MURICOLAS

Donnerstag
6. Dezember 1990
19.30 Uhr

3. Jugendkonzert

Freitag
7. Dezember 1990
20.00 Uhr

**5. Konzert im
Freitagabonnement**

Carl Maria von Weber/
Hector Berlioz

Aufforderung zum Tanz

Alban Berg

Violinkonzert

"dem Andenken eines Engels"

Ludwig van Beethoven

3. Sinfonie

Dirigent

Sylvain Cambreling

Violine

Frank Peter Zimmermann

Titelblatt der Originalpartitur von
Beethovens "Eroica"
mit der ausgekratzten Widmung
an Napoleon Bonaparte



Donnerstag
10. Januar 1991
20.00 Uhr

**5. Konzert im
Donnerstagesabonnemnt**

Freitag
11. Januar 1991
20.00 Uhr

**6. Konzert im
Freitagabonnemnt**

Peter Tschaikowsky
Streicherserenade

Sergej Prokofjew
3. Klavierkonzert

Maurice Ravel
La Valse

Dirigent
Dmitrij Kitajenko

Klavier
Vladimir Kraynev



Max Beckmann:
Tanz in Baden-Baden,
1923

Donnerstag
24. Januar 1991
20.00 Uhr

**6. Konzert im
Donnerstagabonnement**

Freitag
25. Januar 1991
20.00 Uhr

**7. Konzert im
Freitagabonnement**

Der weiße Fleck

PATRIMONIO UC

Wenn heute Musiker und Konzertveranstalter über eine mögliche Zusammenarbeit nach- von 1993, 94 oder 95. kein Platz! DER dieser Entwick- triebts ein wenig mit einem offe- min für interes- mer. Preisträ- ARD-Wettbe- von anderen in- Wettbewerben, Dirigenten sollen 1995 verträ- stet sofort die Chance er- men eines großen bewähren. Eine Herausfor- (hoffentlich positive) Überraschung für das Publikum!

denken, sprechen sie 1990 Für Spontanes ist da WEISSE FLECK will lung des Musikbe- entgegenwirken: nen Konzerter- sante Newco- ger vom letzten verb oder auch ternationalen vielversprechende nicht aufs Jahr werden, sondern halten, sich im Rah- Sinfonie-Konzertes zu derung für die einen, eine

Donnerstag
21. Februar 1991
19.30 Uhr
4. Jugendkonzert

Freitag
22. Februar 1991
20.00 Uhr
**8. Konzert im
Freitagabonnement**

Frédéric Chopin
2. Klavierkonzert

Peter Tschaikowsky
6. Sinfonie

Dirigent
Eliahu Inbal

Klavier
Maria Tipo

Aus der Tschaikowsky-Biographie
von Edward Gardén
und dem Roman "Symphonie
pathétique" von Klaus Mann

PATRIMONIO UC

Nach Witow hatte ein gewisser Fürst Stenbok-Fermor an Alexander III. einen Beschwerdebrief geschrieben, weil «der Komponist sich zu sehr mit seinem jungen Neffen beschäftigte». Den Brief gab er an den leitenden Senatsprokurator Nikolaj Jacobi, der die Schule zur selben Zeit wie Tschaikowsky besucht hatte; Jacobi sollte ihn an den Zaren weiterleiten. Jacobi jedoch befürchtete, durch die Angelegenheit das Ansehen der Schule und ihrer früheren Schüler zu beschädigen, und berief ein «Ehrengericht» ein, das neben ihm aus sechs weiteren Schulfreunden Tschaikowskys bestand; am 19. Oktober wurde Tschaikowsky selbst vor das Gericht zitiert. Um einen Skandal zu vermeiden, «verlangten sie von ihm, daß er sich selbst umbringe».

Das Gift für diesen Zweck (wahrscheinlich Arsen) ist Tschaikowsky vielleicht am nächsten Morgen von dem Rechtsanwalt Auguste Gerke, einem anderen ehemaligen Schüler, überbracht worden.

Beim Dirigieren bewegte er sich ungeschickter, als man es in der letzten Zeit an ihm gewohnt war: seine Gesten waren die eines gereizten Hampelmanns, schwerfällig und dabei zappelnd. Der erste, getragene Satz schien das Publikum fast zu langweilen; desgleichen das Allegro con grazia, dessen langsamer Rhythmus enttäuschte. Das gar zu gehetzte, wild vorwärtsgetriebene Tempo des dritten Satzes rief im Saale eine gewisse Beunruhi-

gung hervor: man rückte auf den Stühlen, tauschte verwunderte Blicke. Der letzte Satz, das Adagio lamentoso, übte auf das Auditorium dieselbe befremdende Wirkung, die es bei der ersten Orchesterprobe auf die Musiker gehabt hatte. Es wehte ein Hauch aus diesem schmerzvollen Finale, der keine Dankbarkeit, keinen Enthusiasmus aufkommen ließ: bei solchem Abschieds- und Klage-ton, der schon fast aus einer anderen Welt zu kommen schien, tröstelte es das kunstverständige Publikum von St. Petersburg, und manch einem lief es eisig über den Rücken. Peter Iljitsch hatte das Podium nach dem letzten Ton stapfenden Schritts verlassen. Er zeigte sich nicht mehr, um den spärlichen Applaus entgegenzunehmen.

Donnerstag
14. März 1991
20.00 Uhr

**7. Konzert im
Donnerstagabonnement**

Freitag
15. März 1991
20.00 Uhr

**9. Konzert im
Freitagabonnement**

Leoš Janáček
Streicherserenade

Maurice Ravel
Klavierkonzert in G

Ludwig van Beethoven
2. Sinfonie

Dirigent
Claus Peter Flor

Klavier
Martha Argerich

PATRIMONIO UC



Jugend/Abonnementkonzerte

Donnerstag
11. April 1991
19.30 Uhr

5. Jugendkonzert

Freitag
12. April 1991
20.00 Uhr

10. Konzert im Freitagabonnement

Wolfgang Amadeus Mozart

Linzer Sinfonie

Edison Denissow
Oboenkonzert

Richard Strauss
Ein Heldenleben

Dirigent

Dmitrij Kitajenko

Oboe

Fabian Menzel

PATRIMONIO UC



Edison Denissow

Donnerstag
9. Mai 1991
20.00 Uhr

**8. Konzert im
Donnerstagsabonnement**

Freitag
10. Mai 1991
20.00 Uhr

**11. Konzert im
Freitagabonnement**

Dmitrij Schostakowitsch
1. Violinkonzert

Anton Bruckner
Studiensinfonie f-Moll

Dirigent
Eliahu Inbal

Violine
Dmitrij Sitkovetsky



Der Linzer Kapellmeister Otto Kitzler (rechts außen mit Cello) und sein Kompositionsschüler Anton Bruckner im Alter von 38 Jahren (linkes Bild)

Mittwoch
29. Mai 1991
19.30 Uhr

6. Jugendkonzert

Donnerstag
30. Mai 1991
20.00 Uhr

**9. Konzert im
Donnerstagabonnement**

Freitag
31. Mai 1991
20.00 Uhr

**12. Konzert im
Freitagabonnement**

György Ligeti
Melodien

Robert Schumann
Klavierkonzert

Sergej Prokofjew
Ivan Groznyj

Kantate nach der Musik
zu Sergej Eisensteins Film

Dirigent
Dmitrij Kitajenko

Klavier
András Schiff

Alt
Ludmilla Sjemtjuk

Baß
Sergej Leiferkus

Sprecher
Hermann Treusch

**Chor des Dänischen
Rundfunks**



Die Reihen auf einen Blick

12 Konzerte im Freitagabonnement

14.9.90 Kitajenko / Helmerson
Tschaikowsky: Romeo und Julia
Schumann: Cellokonzert
Brahms: 4. Sinfonie

26.9.90 Leinsdorf
Strauss: Bläserserenade
Brahms: 2. Serenade
Strawinsky: Kuß der Fee

19.10.90 Eschenbach / Solisten
Mozarts Frankfurter Konzert 1790

9.11.90 Shallon / Solisten
Strawinsky: Pulcinella
Schumann: 2. Sinfonie

7.12.90 Cambreling / Zimmermann
Weber: Aufforderung zum Tanz
Berg: Violinkonzert
Beethoven: 3. Sinfonie

11.1.91 Kitajenko / Kraynev
Tschaikowsky: Streicherserenade
Prokofjew: 3. Klavierkonzert
Ravel: La Valse

25.1.91 Der weiße Fleck

22.2.91 Inbal / Tipo
Chopin: 2. Klavierkonzert
Tschaikowsky: 6. Sinfonie

15.3.91 Flor / Argerich
Janáček: Streicherserenade
Ravel: Klavierkonzert in G
Beethoven: 2. Sinfonie

12.4.91 Kitajenko / Menzel
Mozart: Linzer Sinfonie
Denissow: Oboenkonzert
Strauss: Heldenleben

10.5.91 Inbal / Sitkovetsky
Schostakowitsch: 1. Violinkonzert
Bruckner: Studiensinfonie

31.5.91 Kitajenko / Schiff / Solisten
Ligeti: Melodien
Schumann: Klavierkonzert
Prokofjew: Ivan Groznyj

9 Konzerte im Donnerstagabonnement

13.9.90 Kitajenko / Helmerson
Tschaikowsky: Romeo und Julia
Schumann: Cellokonzert
Brahms: 4. Sinfonie

27.9.90 Leinsdorf
Strauss: Bläserserenade
Brahms: 2. Serenade
Strawinsky: Kuß der Fee

18.10.90 Eschenbach / Solisten
Mozarts Frankfurter Konzert 1790

8.11.90 Shallon/Solisten
Strawinsky: Pulcinella
Schumann: 2. Sinfonie

10.1.91 Kitajenko / Kraynev
Tschaikowsky: Streicherserenade
Prokofjew: 3. Klavierkonzert
Ravel: La Valse

24.1.91 Der weiße Fleck

14.3.91 Flor / Argerich
Janáček: Streicherserenade
Ravel: Klavierkonzert in G
Beethoven: 2. Sinfonie

9.5.91 Inbal / Sitkovetsky
Schostakowitsch: 1. Violinkonzert
Bruckner: Studiensinfonie

30.5.91 Kitajenko / Schiff / Solisten
Ligeti: Melodien
Schumann: Klavierkonzert
Prokofjew: Ivan Groznyj

Jugendkonzerte

17.10.90 Eschenbach / Solisten
Mozarts Frankfurter Konzert 1790

7.11.90 Shallon / Solisten
Strawinsky: Pulcinella
Schumann: 2. Sinfonie

6.12.90 Cambreling /
Zimmermann
Weber: Aufforderung zum Tanz
Berg: Violinkonzert
Beethoven: 3. Sinfonie

21.2.91 Inbal / Tipo
Chopin: 2. Klavierkonzert
Tschaikowsky: 6. Sinfonie

11.4.91 Kitajenko / Menzel
Mozart: Linzer Sinfonie
Denissow: Oboenkonzert
Strauss: Heldenleben

29.5.91 Kitajenko / Schiff / Solisten
Ligeti: Melodien
Schumann: Klavierkonzert
Prokofjew: Ivan Groznyj

Mozart und ...

Konzerte im Sendesaal - Funkhaus am Dornbusch



Dirigenten

Mathias Bamert
Sylvain Cambreling
Juan Pablo Izquierdo
Marcello Viotti
Hans Zender

Solisten

Uwe Berkemer und
Nadim Hatem, Klavierduo
Rudolf Buchbinder, Klavier
Michael Erxleben, Violine
Martin Hill, Tenor
Edgar Krapp, Orgel
Lena Lootens, Sopran
Margit Neubauer, Alt
Teresa Seidl, Sopran
Bjørn Waag, Bariton
Kurt Widmer, Baß
Thomas Zehetmair, Violine
Tabea Zimmermann, Viola

Ensembles

Frankfurter Kantorei
Konzertvereinigung ORF-Chor

Donnerstag
20. September 1990
20.00 Uhr

Mozart und ...



Bach / Webern
Ricercare

**Fuge für zwei Klaviere
KV 426
Adagio und Fuge
für Streicher KV 546**

Arnold Schönberg
Orchestervariationen

Dirigent
Juan Pablo Izquierdo

Klavier
Rudolf Buchbinder

Klavierduo
**Uwe Berkemer / Nadim
Hatem**

Matthias Günther
"Pallas Athene bei den Musen"
Entwurf zu einem Deckenfresko

Pierre Boulez
Tombeau aus "Pli selon pli"

**Klavierkonzert c-Moll
KV 491**

Nach vielen erfolglosen Versuchen, die annähernd zwölf Jahre in Anspruch nahmen, legte ich den Grundstein für ein neues Verfahren der musikalischen Konstruktion, das geeignet schien, die früher durch Harmonien bewirkten scharfen formalen Unterscheidungen zu ersetzen. Ich nannte dieses Verfahren "Methode des Komponierens mit zwölf nur aufeinander bezogenen Tönen".
Arnold Schönberg



Donnerstag
29. November 1990
20.00 Uhr

Mozart und ...



Sinfonie g-Moll KV 181

Arnold Schönberg
Serenade op. 24

Igor Strawinsky
Concerto in D

Igor Strawinsky
Elegie für Viola solo

**Sinfonia concertante
KV 364**

Dirigent
Sylvain Cambreling

Violine
Thomas Zehetmair

Viola
Tabea Zimmermann

Matthias Günther
"Apollon als Gott der Musik"
Entwurf zu einem Deckenfresko



Ich lebe weder in der Vergangenheit noch in
der Zukunft: ich bin in der Gegenwart. Ich
weiß nicht, was morgen sein wird, ich kann
nur für das eintreten, was mir heute als wahr
gilt. Dieser Wahrheit zu dienen bin ich
berufen, und ich diene ihr in aller Unbefan-
genheit.

Igor Strawinsky



Donnerstag
17. Januar 1991
20.00 Uhr

Dirigent
Hans Zender

**Konzertvereinigung
ORF-Chor**

Sinfonie B-Dur KV 319

Heinrich Isaac
Sätze aus der **Missa Paschale**

Anton Webern
Das Augenlicht

Hans Zender
Animula

Vesperae solennes KV 339

PATRIMONIO UC



*Dem Komponisten Anton Webern nachzukommen
des Schöpfers Werk zu tun macht.
Hab Dank!*

Donnerstag
7. März 1991
20.00 Uhr



Orgelfantasie KV 608

Rimskij-Korsakow
Mozart und Salieri

(mit Violinkonzert KV 211)

Das Requiem-Fragment

Dirigent
Mathias Bamert

Orgel
Edgar Krapp

Violine
Michael Erxleben

Sopran **Lena Lootens**

Alt **Margit Neubauer**

Tenor **Martin Hill**

Baß **Kurt Widmer**

Chor
Frankfurter Kantorei

PATRIMONIO UC



Mozart und ...



Donnerstag
18. April 1991
20.00 Uhr

Dirigent und Klavier
Marcello Viotti

Sopran
Teresa Seidl

Bariton
Bjørn Waag

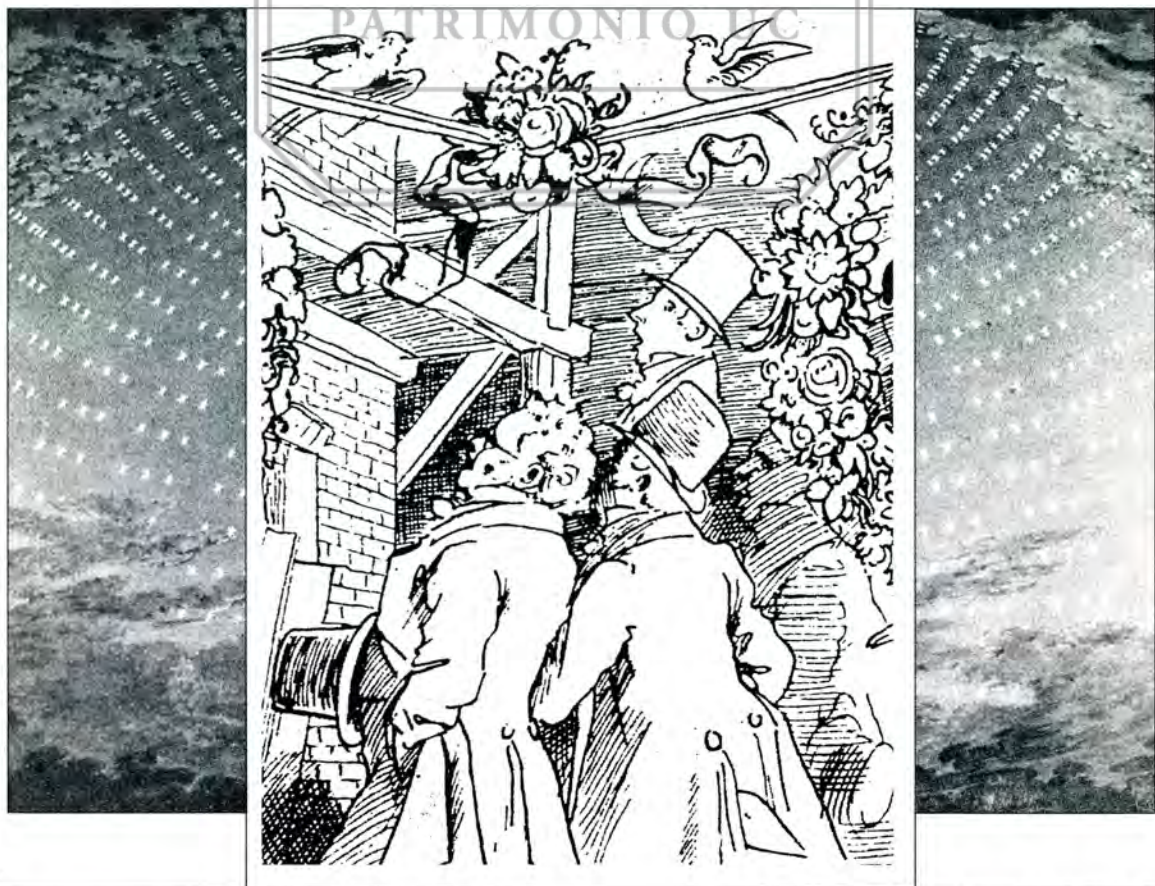
Sinfonie Es-Dur KV 132

**Arien und Lieder
von Mozart und Schubert**

**Bei Männern, welche
Liebe fühlen**
aus der "Zauberflöte"

Franz Schubert
2. Sinfonie

Moritz von Schwind:
Schubert-Ständchen



Forum Neue Musik

Konzerte im Sendesaal - Funkhaus am Dornbusch



Dirigenten

Friedrich Cerha
Peter Eötvös
Arturo Tamayo
Lothar Zagrosek

Solisten

Christer Bladin, Tenor
Roland Hermann, Bariton
Christine Whittlesey, Sopran

Ensembles

Acoussonium (Lautsprecher-Orchester)
Bachchor Mainz
Ensemble Modern

Freitag
5. Oktober 1990
20.00 Uhr

Iannis Xenakis
Ata

Gerd Kühr
ESO ES

Morton Feldman
Coptic Light

**Radio-Sinfonie-Orchester
Frankfurt**

Dirigent
Friedrich Cerha

for William Collieran

COPTIC LIGHT

Morton Feldman

PATRIMONIO UC

The image displays a page from a musical score for the piece 'Coptic Light' by Morton Feldman. The score is written for woodwind instruments, with parts for Flute (FL.), Oboe (OB.), Clarinet (CL.), and Bassoon (BN.). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'ppp'. A large, central mosaic image is overlaid on the score, depicting a figure, possibly a religious or historical figure, surrounded by intricate geometric patterns. The mosaic is rendered in shades of gray and black, creating a textured, three-dimensional effect. The overall layout is clean and professional, typical of a concert program or score book.

Freitag
23. November 1990
20.00 Uhr
Sendesaal

Anton Webern
**Orchesterstücke op. 6
(in beiden Fassungen)**

Karlheinz Stockhausen
**Elektronische Etüde II
(original und in Bearbeitungen
von Peter Eötvös)**

Charles Ives
4. Sinfonie

**Radio-Sinfonie-Orchester
Frankfurt**

Bachchor Mainz

Ensemble Modern

Dirigent
Peter Eötvös

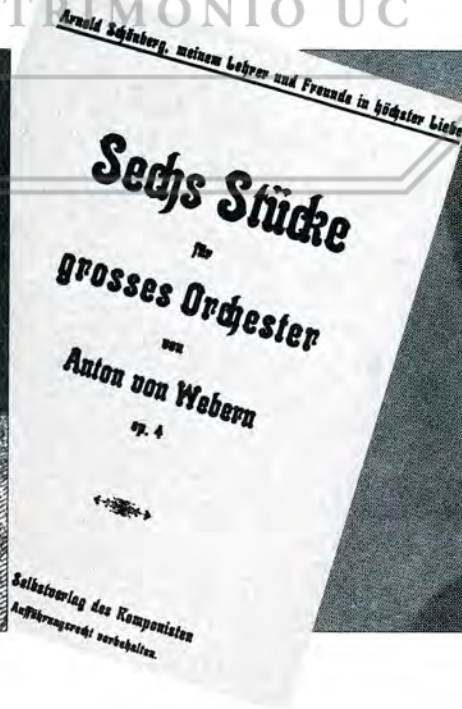
Veranstaltung inner-
halb der Konzertreihe
zum 40-jährigen
Jubiläum der ARD

1
ARD
RADIO+TV

PATRIMONIO UC



Charles Ives



Anton Webern

Samstag
9. Februar 1991
20.00 Uhr

Rolf Riehm
**Das Schweigen der
Sirenen (UA)**

Olivier Messiaen
Die Vogelpredigt
6. Bild aus der Oper
**“Der Heilige Franz von
Assisi”**

**Radio-Sinfonie-Orchester
Frankfurt**

Sopran
Christine Whittlesey

Tenor
Christer Bladin

Bariton
Roland Hermann

Dirigent
Lothar Zagrosek

Olivier Messiaen

PATRIMONIO UC



Freitag
26. April 1991
20.00 Uhr

Pierre Schaeffer
Erotica
aus "Symphonie pour
un homme seul"

Christian Zanesi
Profil - Désir

Michel Chion
Variations-Sonate

Jean Schwarz
Winter
aus "Vier Jahreszeiten"

François Bayle
Théâtre d'ombres

22.15 Uhr
Sendesaal

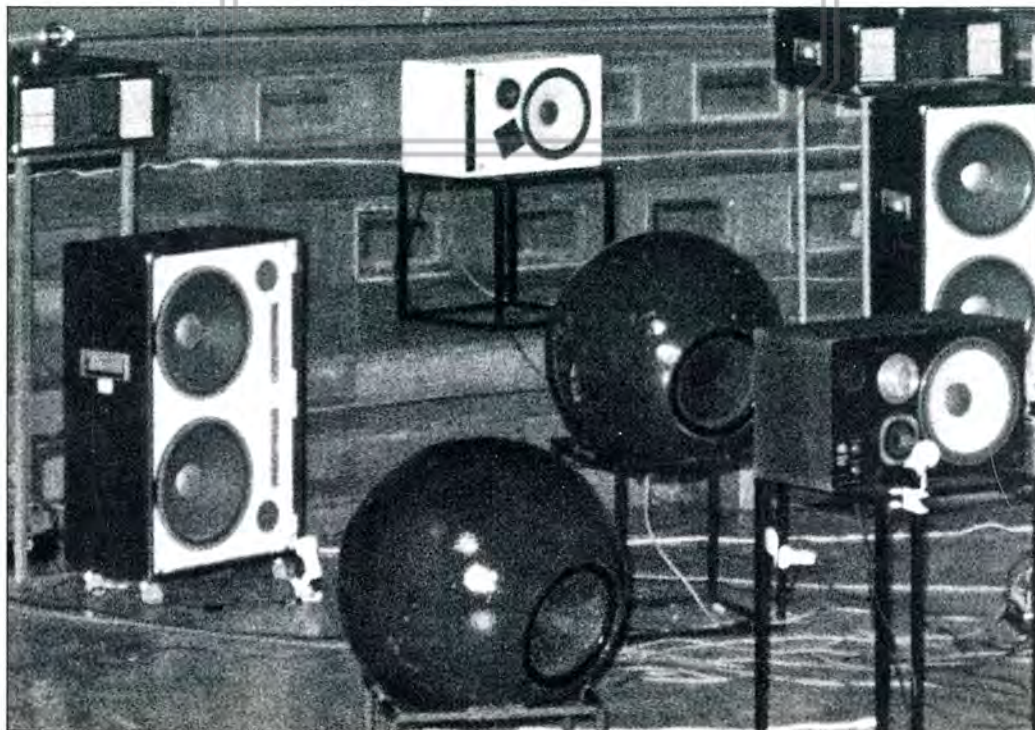
Nachkonzert
Bernard Parmegiani
La création du monde

INA Institut national de
l'Audiovisuel Paris

Acousmonium
Lautsprecher- Orchester
der Groupe de Recherches
Musicales
von Radio France

Leitung
François Bayle
Bernard Parmegiani
Daniel Teruggi

PATRIMONIO UC



Donnerstag
23. Mai 1991
20.00 Uhr

Morton Feldman
For Samuel Beckett

Ensemble Modern

Dirigent
Arturo Tamayo

PATRIMONIO UC



Sonderkonzerte



Sonderkonzerte

Donnerstag
6. September 1990
20.30 Uhr
Alte Oper

Eröffnungskonzert
zum SONOPTIKUM '90
(Die Musik eines Jahrhunderts)
im Rahmen der
"Frankfurt Feste"

Modest Mussorgskij
Bilder einer Ausstellung
in verschiedenen
Bearbeitungen

Isang Yun
Violinkonzert

Maurice Ravel
La Valse

Dirigent
Marcello Viotti

Violine
Saschko Gawriloff

Orgel
Matthias Eisenberg

PATRIMONIO UC



Sonderkonzerte

Montag
31. Dezember 1990
18.00 Uhr
Sendesaal

Silvesterkonzert

Dirigent
Dmitrij Kitajenko

PATRIMONIO UC

1990

1991

Konzerte in Hessen

15. September 1990

Kassel

Dirigent

Dmitrij Kitajenko

Violoncello

Frans Helmerson

Tschaikowsky

Romeo und Julia

Schumann

Violoncellokonzert

Brahms

4. Sinfonie

1. und 3. November 1990

"Kasseler Musiktage"

Dirigent

Ingo Metzmacher

Violine

Peter Rundel

Stockhausen

Hymnen, 3. Region

Isang Yun

Violinkonzert

Schnittke

4. Sinfonie

1. März 1991

Fulda

Dirigent

Muhai Tang

Trompete

Wolfgang Bauer

Respighi

Die Vögel

Haydn

Trompetenkonzert

Mendelssohn

4. Sinfonie

21. März 1991

Gießen

22. März

Alsfeld

Dirigent

Manfred Honeck

Fagott

Ralph Sabow

Haydn

Sinfonie Nr. 88

Weber

Fagottkonzert

Schubert

4. Sinfonie

17. und 18. Mai 1991

"Wilhelmsbader Produktionen"

Dirigent

Marcello Viotti

Melodramen von Georg Benda

Ariadne auf Naxos

und

Medea

Konzerte in Deutschland und im Ausland

9. - 12. Juni 1991

"Mozartfest Würzburg"

Vier Konzerte im Kaisersaal

der Residenz

7. Oktober 1990

Graz "Steirischer Herbst"

Dirigent

Friedrich Cerha

Iannis Xenakis

Ata

Gerd Kühr

ESO ES

Morton Feldman

Coptic Light

Das Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt

I. Violine

N.N.
N.N.
Klaus Speicher
Tomoko Yamato
Melitta Keller
Heli Kerzisk
Hans-Alfred Helm
Günter Folgnand
Uwe Voget
Harm Otten
Hiroko Kondo
Tamás Paul
Henryka Tronek
Marat Dickermann
Sorin Ionescu
Petru Agoston
Thomas Mehlin
Alfred Oppelcz

II. Violine

Paul Hartwein
Gerhard Miesen
Wolfgang Ludwig
Peter Seebach
Egbert Rheker
Brigitte Seeger
Bernhard Heye
Alois Nießner
Günter Simon
Brigitte Robiller
Stojan Radanov
Michael Hahn
Karin Hendel
Elisabeth Krause-
Stephan
N.N.

Viola

Bodo Hersen
Gerd Grötzschel
Michael Meyer-Rein-
hardt
Walter Müller
Alfred Meusel
Manfred Liebert
Arnt Martin
Jörg Heyer
Gotthard Klöhn
Ingrid Albert
Kerstin Hüllemann
Martin Jänecke
Bertram Banz

Violoncello

Victor Yoran
Peter Wolf
Christoph Haubold
Imke Searcy-Heitmann
Sonja Winter-Nees
Wolfram vom Stain
Veit Kynast
Ulrich Walter
Hans-Rudolf Kahl
Jörg Wiederhold
Christiane Peters

Kontrabaß

Alfred Sapper
Kai von Goetze
Rudolf Neudörfer
N.N.
Edgar Stock
Timm-Johannes Trappe
Manfred Böning
Matthias Espitalier
Johannes Stähle

Harfe

Charlotte Cassedanne

Flöte

Walter Büchsel
Vladislav Brunner
Thaddeus Watson
Sebastian Wittiber
Jeryl Burnette

Oboe

Fabian Menzel
Livi Varcol
Michael Sieg
Thomas Gimnich-Antal
N.N.

Klarinette

Heinz Hepp
Ulrich Mehlhart
Armin Ziegler
Ulrich Büsing
Sven van der Kuip

Fagott

Carsten Wilkening
Ralph Sabow
Wolfgang Buttler
Matthias Roscher
N.N.

Horn

John MacDonald
N.N.
John Stobart
Arndt Oehmigen
Peter Steidle
Gerda Sperlich
Ursula Kepser

Trompete

Reinhold Friedrich
Wolfgang Bauer
Bernhard Schmid
Norbert Haas
Klemens Kerkhoff

Posaune

Klaus Brusckke
N.N.
Hans Kuhner
Lothar Schmitt
Hans Rückert

Tuba

David Glidden

Pauken / Schlagzeug

Peter Wirweitzki
Knut Weinstock
Ewald Röhrig
N.N.

Studiopianist

Fritz Walther-Lindqvist

Orchesterbüro

Siegfried Barnikow
Ingeburg Häuser
Ursula Herbert

Orchesterwarte

Erich Klein
Gottfried Kögel
N.N.

I. Violine



N.N.

N.N.



Klaus Speicher



Tomoko Yamato



Melitta Keller



Heli Kerzisnik



Hans-Alfred Helm



Günter Folgnand



Uwe Voget



Harm Otten



Hiroko Kondo



Tamas Paul



Henryka Tronek



Marat Dickermann



Sorin Ionescu



38 Petru Agoston



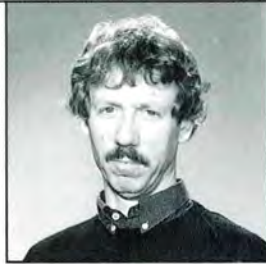
Thomas Mehlin



Alfred Opelcz

Das Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt

II. Violine



Paul Hartwein



Gerhard Miesen



Wolfgang Ludwig



Peter Seebach



Egbert Rheker



Brigitte Seeger



Bernhard Heye



Alois Nießner



Günter Simon



Brigitte Robiller



Stojan Radanov



Michael Hahn



Karin Hendel



Elisabeth Krause-Stephan



N.N.

Das Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt

Viola



Bodo Hersen



Gerd Gröttschel



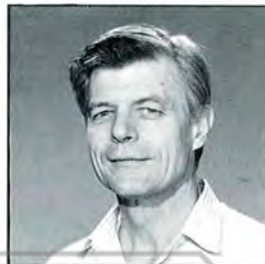
Michael Meyer-Reinhardt



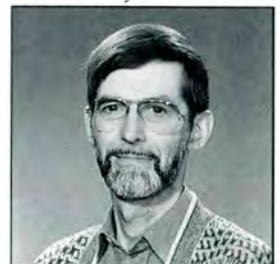
Walter Müller



Alfred Meusel



Manfred Liebert



Arnt Martin



Jörg Heyer



Gotthard Klöhn



Ingrid Albert



Kerstin Hüllemann



Martin Janecke



Bertram Banz

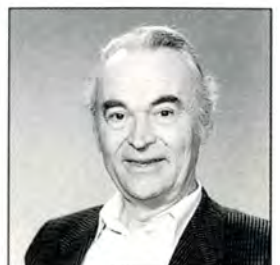
Violoncello



Victor Yoran



Peter Wolf



Christoph Haubold

Das Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt



Imke Searcy-Heitmann



Sonja Winter-Nees



Wolfram vom Stain



Veit Kynast



Ulrich Walter



Hans-Rudolf Kahl



Jörg Wiederhold



Christiane Peters



Alfred Sapper



Kai von Goetze



Rudolf Neudörfer



N.N.



Edgar Stock



Timm-Johannes Trappe



Manfred Böning



Matthias Espitalier



Johannes Stähle

Harfe



Charlotte Cassedanne

Flöte



Walter Büchsel



Vladislav Brunner



Thaddeus Watson



Sebastian Wittiber



Jeryl Burnette

Oboe



Fabian Menzel



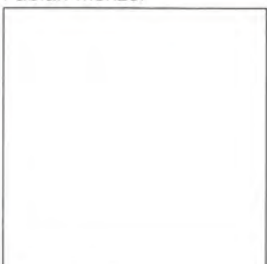
Liviu Varcol



Michael Sieg



42 Thomas Gimnich-Antal



N.N.

Das Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt

Klarinette



Heinz Hepp



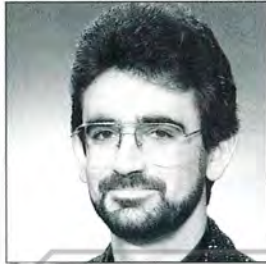
Ulrich Mehlhart



Armin Ziegler



Ulrich Büsing



Sven van der Kuip



Fagott



Carsten Wilkening



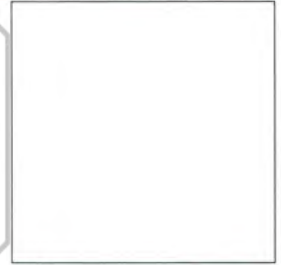
Ralph Sabow



Wolfgang Buttler



Matthias Roscher



N.N.

Horn



John MacDonald



N.N.



John Stobart



Arndt Oehmigen



Peter Steidle



Gerda Sperlich



Ursula Kepser

Das Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt

Trompete



Reinhold Friedrich



Wolfgang Bauer



Bernhard Schmid



Norbert Haas



Klemens Kerkhoff

Posaune



Klaus Bruschke



N.N.



Hans Kuhner



Lothar Schmitt



Hans Rückert

Tuba



David Glidden

Das Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt



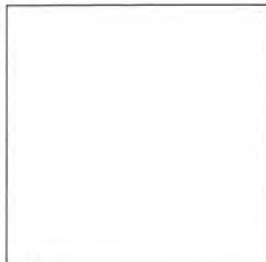
Peter Wirweitzki



Knut Weinstock



Ewald Röhrig



Fritz-Walther-Lindqvist

N.N.



Siegfried Barnikow



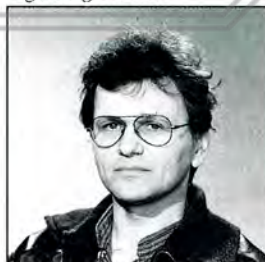
Ingeburg Häuser



Ursula Herbert



Erich Klein



Gottfried Kögel



N.N.

Dirigenten

Mathias Bamert 25
 Sylvain Cambreling 12, 23
 Friedrich Cerha 28, 36
 Peter Eötvös 29
 Christoph Eschenbach 10
 Claus Peter Flor 16
 Manfred Honeck 36
 Elisha Inbal 15, 18
 Juan Pablo Izquierdo 22
 Dmitrij Kitajenko 8, 13, 17,
 19, 35, 36
 Erich Leinsdorf 9
 Ingo Metzmacher 36
 David Shallon 11
 Marcello Viotti 26, 34, 36
 Arturo Tamayo 32
 Muhai Tang 36
 Lothar Zagrosek 30
 Hans Zender 24

Instrumentalsolisten

Martha Argerich (Klavier) 16
 Wolfgang Bauer (Trompete) 36
 Uwe Berkemer (Klavier) 22
 Rudolf Buchbinder (Klavier) 22
 Matthias Eisenberg (Orgel) 34
 Michael Erxleben (Violine) 25
 Christoph Eschenbach (Klavier) 10
 Saschko Gawriloff (Violine) 34
 Nadim Hatem (Klavier) 22
 Frans Helmerson (Violoncello) 8, 36
 Vladimir Kraynev (Klavier) 13
 Edgar Krapp (Orgel) 25
 Fabian Menzel (Oboe) 17
 Peter Rundel (Violine) 36
 Ralph Sabow (Fagott) 36
 Andras Schiff (Klavier) 19
 Dmitrij Sitkovetsky (Violine) 18
 Maria Tipo (Klavier) 15
 Thomas Zehetmair (Violine) 23
 Frank Peter Zimmermann (Violine) 23
 Tabea Zimmermann (Viola) 23

Gesangssolisten

Christer Bladin (Tenor) 30
 Roland Hermann (Bariton) 30
 Martin Hill (Tenor) 25
 Sergej Leiferkus (Baß) 19
 Peter Lika (Baß) 11
 Lena Lootens (Sopran) 25
 Neil Mackie (Tenor) 11
 Margit Neubauer (Alt) 25
 Derek Lee Ragin (Counter-Tenor) 10
 Teresa Seidl (sopran) 26
 Mitsuko Shirai (Sopran) 11
 Ludmilla Sjemtjuk (Alt) 19
 Hermann Treusch (Sprecher) 19
 Bjørn Waag (Bariton) 26
 Christine Whittlesey (Sopran) 30
 Kurt Widmer (Baß) 25

Ensembles

Acousmonium 31
 Bachchor Mainz 29
 Chor des Dänischen Rundfunks 19
 Ensemble Modern 29, 32
 Frankfurter Kantorei 25
 Konzertvereinigung ORF-Chor 24

Komponisten

Bach 22
 Bayle 31
 Beethoven 12, 16
 Benda 36
 Berg 12
 Berlioz 12
 Boulez 22
 Brahms 8, 9, 36
 Bruckner 18
 Chion 31
 Chopin 15
 Denissow 17
 Feldman 28, 32, 36
 Haydn 36
 Hindemith
 Isaac 24
 Ives 29
 Janáček 16
 Kühr 28, 36
 Ligeti 19
 Mendelssohn 36
 Messiaen 30
 Mozart 10, 17, 22, 23, 24, 25, 26
 Mussorgskij 34
 Parmegiani 31
 Prokofjew 13, 19
 Ravel 13, 16, 34
 Respighi 36
 Riehm 30
 Rimskij-Korsakow 25
 Schaeffer 31
 Schnittke 36
 Schubert 26, 36
 Schumann 8, 11, 19, 36
 Schönberg 22, 23
 Schostakowitsch 18
 Schwarz 31
 Stockhausen 29, 36
 Strauss 9, 17
 Strawinsky 9, 11, 23
 Tschaiakowsky 8, 13, 15, 36
 Weber 12, 36
 Webern 22, 24, 29
 Xenakis 28, 36
 Yun 34, 36
 Zanesi 31
 Zender 24

Kammermusik-Matineen mit Musikern und Gästen des RSO Frankfurt im Finkenhof

Jeweils Sonntag, 11.00 Uhr
Finkenhofstraße 17
Frankfurt am Main 1

*Die "familiären Begegnungen" im Finkenhof sind eine Eigeninitiative des RSO Frankfurt. Sie werden von den Musikern des Orchesters selbst organisiert und verantwortet.
Planung und Koordination:
Günter Simon*

23. September 1990

Jiddische Musik

mit Werken von Grigori Krein,
Alexander Krein
und Sergej Prokofjew

Anatol Koblenz (Klavier)
Ulrich Mehlhart (Klarinette)
Marai Dickermann und
Karin Hendel (Violine)
Michael Meyer-Reinhardt (Viola)
Jörg Wiederhold (Violoncello)

20. Januar 1991

Konzert mit jungen Künstlern

Das Frankfurter Kontrabaß-
Quartett (Christine Hoock, Jutta
Schumacher, Hedwig Matros,
Ilka Emmert)

mit Werken von Funck,
Haydn, Telemann, Tabakov,
Hofmann u.a.

PATRIMONIO U

2. Dezember 1990

Kammermusik von Balakirew, de Falla und Mozart

Sebastian Wittiber (Flöte)
Michael Sieg (Oboe)
Ulrich Mehlhart (Klarinette)
Gerda Sperlich und
Ursula Kepser (Horn)
Petru Agoston und
Michael Hahn (Violine)
Ingrid Albert (Viola)
Christiane Peters (Violoncello)
Johannes Stähle (Kontrabaß)
Fritz Walther-Lindqvist (Klavier
und Cembalo)

10. März 1991

Blechbläsermusik aus Rußland

von Ewald, Gubaidulina,
Arutjunjan, Tscherepnin u.a.

Wolfgang Bauer,
Reinhold Friedrich, Norbert Haas,
Klemens Kerkhoff (Trompeten)
Ursula Kepser (Horn)
Klaus Brusckke,
Lothar Schmitt (Posaunen)
David Glidden (Tuba)

28. April 1991

Kammermusik von Mozart, Schumann und Goetz

Boerries-Klaviertrio
(Karin Boerries, Jörg Wiederhold,
Rainer Hoffmann)
Ingrid Albert (Viola)
Kai von Goetze (Kontrabaß)

Informationen zu Abonnements
und Kartenverkauf

Einundzwanzig Sinfonie- Konzerte im Großen Saal der Alten Oper Frankfurt, Opernplatz

Donnerstag-Abonnement
9 Konzerte
Freitag-Abonnement
12 Konzerte

Saison 1990/91

Kategorie	Einzelpreis DM	Abo d DM	Abo f DM
I	42,—	324,—	432,—
II	38,—	297,—	396,—
III	34,—	270,—	360,—
IV	29,—	225,—	300,—
V	18,—	135,—	180,—
VI	14,—	108,—	144,—

zuzüglich Vorverkaufsgebühr

Wenn Sie schon Abonnent sind,
ist Ihnen Ihr Platz in der
kommenden Saison 1990/91 ge-
sichert. Ihr gegenwärtiges
Abonnement verlängert sich
automatisch; es sei denn, Sie
kündigen es schriftlich bis
zum 30. April 1990. Auch
Änderungswünsche sollten Sie
bis zu diesem Datum schrift-
lich an das Abonnementbüro
der Alten Oper Frankfurt,
Opernplatz 8, Telefon (069)
1340-404, richten.

Öffnungszeiten:
montags bis freitags
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
donnerstags
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
und 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Für weitere Fragen steht
Ihnen das hr-Büro Öffentliche
Veranstaltungen,
Telefon (069) 155-2382,
gern zur Verfügung.

Kartenvorverkauf

hr-Infoladen
Hauptwache-Passage
Frankfurt am Main
Telefon (069) 28 75 73

Öffnungszeiten:
montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
samstags
von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Alte Oper Frankfurt
Opernplatz 8
Frankfurt am Main
Telefon (069) 1340-400

Öffnungszeiten:
montags bis freitags
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
samstags
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Kartenkiosk Sandrock
Hauptwache-Passage
Frankfurt am Main
Telefon (069) 20115-6
und 283738

Öffnungszeiten:
montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
samstags
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Kartenvorverkauf einen Monat
vor dem Veranstaltungstag

Auch für die neue Spielzeit ist es
gelungen, die Preiskategorie
V und VI unverändert beizubehal-
ten. Die übrigen Eintrittspreise
werden entsprechend der
allgemeinen Steigerungsraten
geringfügig angehoben. Ange-
sichts der internationalen Qualität
des RSO Frankfurt und seiner
Dirigenten bleibt das Angebot
aber nach wie vor sehr günstig.

Sechs Jugendkonzerte im Großen Saal der Alten Oper Frankfurt

Auskunft
Jugendamt der Stadt Frankfurt
Braubachstraße 30-32
Telefon (069) 212-38517
212-33987
212-33045
212-35727

Abonnementverkauf
ab Mittwoch, 10. Oktober 1990,
Jugendkiosk Inter Treff
Hauptwache-Passage
Frankfurt am Main
Telefon (069) 212-34430
Geöffnet von 10.00 Uhr bis
18.00 Uhr außer samstags

Sonderkonzert im Großen Saal der Alten Oper Frankfurt

Donnerstag
6. September 1990, 20.30 Uhr

Kartenvorverkauf
einen Monat vor dem Ver-
anstaltungstag

hr-Infoladen
Hauptwache-Passage
Frankfurt am Main
Telefon (069) 287573
Alte Oper Frankfurt
Opernplatz
Frankfurt am Main
Telefon (069) 1340 - 400
und bekannte Vorverkaufsstellen

Veranstaltungen im Sendesaal des Funkhauses am Dornbusch, Frankfurt

Mozart und ...
Fünf Konzerte im Sendesaal
Funkhaus am Dornbusch
Frankfurt
20.9., 29.11.1990
17.1., 7.3. und 18.4.1991
jeweils 20.00 Uhr
DM 10,— und DM 20,—
Im Abonnement wird der Preis
für 1 Konzert erlassen.

Forum Neue Musik
Fünf Konzerte im Sendesaal
Funkhaus am Dornbusch
Frankfurt

5.10., 23.11.1990
9.2., 26.4. und 23.5.1991
jeweils 20.00 Uhr
Einheitspreis DM 10,—

Silvesterkonzert
im Sendesaal, Funkhaus am
Dornbusch, Frankfurt

Montag, 31.12.1990
18.00 Uhr
DM 12,— DM 18,— DM 24,—
DM 30,—

Kartenvorverkauf
Vierzehn Tage
vor dem Veranstaltungstag

hr-Infoladen
Hauptwache-Passage
Frankfurt am Main
Telefon (069) 287573
und an der Abendkasse

Sonntags-Matineen im Finkenhof

Frankfurt am Main
Finkenhofstraße 17

Karten zu DM 10,—
(Schüler, Studenten DM 5,—)

Kartenvorverkauf

Vierzehn Tage vor dem Ver-
anstaltungstag


hr-Infoladen
Hauptwache-Passage
Frankfurt am Main
Telefon (069) 287573
und an der Tageskasse

Die Karten für alle Konzerte
in der Alten Oper und im
Sendesaal des Funkhauses am
Dornbusch berechtigen auf
allen Linien des FVV für eine
Fahrt zum Veranstaltungsort und
zurück. Hinfahrt frühestens
3 Stunden vor Veranstaltungsbe-
ginn. Rückfahrt bei Betriebs-
schluß am Veranstaltungstag.

Herausgeber:
Hessischer Rundfunk
Öffentlichkeitsarbeit
Bertramstraße 8
6000 Frankfurt am Main 1

Grafik und Layout:
Eberhard Marhold

Herstellung:
Druckerei Otto Lembeck
Butzbach



PATRIMONIO UC

radio kultur
hr2

Ich bestelle hiermit Abonnements für
hr-Sinfoniekonzerte:

d-Serie Abonnements zu DM

f-Serie Abonnements zu DM

Unterschrift: _____

Datum: _____

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: () _____

Telefon: () _____

bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

PATRIMONIO UC

Alte Oper Frankfurt
hr - Konzerte
Abonnementsbüro
Opernplatz 8

6000 Frankfurt am Main 1

Mit den besten Empfehlungen

Cordially yours

Wm. Kent Gehring

Hessischer Rundfunk

Bertramstraße 8

6000 Frankfurt am Main 1